

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 4.

Weimar.

17. Februar 1904.

Inhalt: Dieses Nachtragsgesetz vom 11. Februar 1904, zum Einkommensteuergesetz vom 2. Juni 1897, Seite 11.

[13] Drittes Nachtragsgesetz vom 11. Februar 1904, zum Einkommensteuergesetz vom 2. Juni 1897.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnet in Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juni 1897 mit Zustimmung des getreuen Landtages, was folgt:

Der § 71 des Gesetzes erhält folgende Fassung:

§ 71.

Die Berufungskommission besteht für jeden Verwaltungsbezirk oder vom Staatsministerium zu bestimmende Teile eines solchen aus einem vom Staatsministerium zu ernennenden Beamten als Vorsitzenden, welcher nicht Vorsitzender